Peter Schwalm

parteiloses Mitglied
im Ortsbeirat
Mainz-Ebersheim

Herrn Ortsvorsteher
Helgi Schwedass
Ortsverwaltung
Mainz- Ebersheim

Vorlage-Nr. 0837/2013

Ebersheim, den 27. Mai 2013

Ortsbeiratssitzung am 6. Juni 2013

Antrag
Säuberung eines Feldweges durch die Stadt auf Kosten des Verursachers

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Die Verwaltung wird, gemäß der *Satzung über die Benutzung der Feldwege der Stadt Mainz* (§ 5 Abs. II Pflichten der Benutzer, Satz 2) beauftragt zeitnah die Verunreinigung auf einem Teil eines Feldweges auf Kosten des Verursachers zu beseitigen. Der hier gemeinte befestigte Feldweg liegt unterhalb der städt. KITA „Die Feldmäuse" zwischen der Feldbezeichnung „Am Laubenheimer Weg" und dem Wohnbaugelände – die problematische Verschmutzung befindet sich direkt hinter der KITA und in der folgenden Linkskurve.

Begründung:

Der o. g. befestigte Feldweg wird sowohl von Spaziergänger(n)innen als auch von Radfahrenden benutzt. Vor allem bei feuchtem Wetter wird die seit der Ernte 2012 auf dem Feldweg liegende Erde so glatt und rutschig, dass es bereits zu Stürzen gekommen ist. Die laut Satzung durch den Verursacher vorgesehene Reinigung wurde weder nach der Ernte des Jahres 2012, noch im folgenden Frühjahr 2013 (nach Beendigung der Frostperiode) durchgeführt.
Der aller Wahrscheinlichkeit nach verursachende Landwirt wurde zuletzt in einem Schreiben des Unterzeichnenden vom 28. April 2013 – siehe Anlage – auf das Problem hingewiesen und mit Bezug auf die *Satzung über die Benutzung der Feldwege der Stadt Mainz (§ 5 Abs. II Pflichten der Benutzer, Satz 2)* zu Reinigung des Feldweges an zumindest diesen beiden kritischen Stellen aufgefordert. Der in der Satzung vorgegebenen Reinigungspflicht wurde trotzdem nicht nachgekommen.
Aus diesem Grunde erscheint es notwendig, dass die Stadt auf Basis der Satzungsbestimmungen nun die Verunreinigung auf Kosten des Verursachers beseitigt, um zukünftige Unfälle von Fußgängern/innen und Radfahrenden auf Grund der Verschmutzung zu vermeiden.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

gez. Peter Schwalm

Peter Schwalm

Grünberger Str. 64,
55129 Mainz-Ebersheim

Peter Schwalm · Grünberger Str. 64 · 55129 Mainz

[redacted]

Mainz, 28. April 2013

Säuberung des Wirtschaftsweges hinter den Wohnbauhäusern Dresdener Straße und an der KITA „Feldmäuse

Sehr geehrter [redacted]

wie ich auf Nachfragen erfahren habe, wird die landwirtschaftliche Fläche zwischen der KITA „Feldmäuse" und hinter den Wohnbauhäusern „Dresdener Straße" von Ihnen bewirtschaftet. Seit Herbst des vergangenen Jahres, beschweren sich bei mir, als Mitglied des Ortsbeirates, einige Ebersheimer (sowohl Spaziergänger als auch Radfahrer) darüber, dass der Weg – insbesondere im ersten Stück nach der KITA und dann in der Linkskurve unterhalb des Wohnbaugeländes – stark verunreinigt ist.

Im Herbst habe ich den Beschwerdeführern noch gesagt, dass eine Reinigung auch – witterungsbedingt – im Frühjahr stattfinden könnte, aber nun gehen mir langsam die Argumente aus, zumal sich eine Beschwerdeführerin auf die *Satzung über die Benutzung der Feldwege der Stadt Mainz* bezieht und dieser Basis die Stadt zur Reinigung auffordern will:

§ 5 Abs. II Pflichten der Benutzer Satz 2.:
Wer einen Weg verunreinigt, hat die Verunreinigung ohne Aufforderung – sobald dieses sinnvoll möglich ist – zu entfernen, andernfalls kann die Stadt die Verunreinigung auf Kosten des Verursachers beseitigen.

Um die im Zweifelsfall durch die Einschaltung der Stadt Mainz entstehen-

[redacted]

den Kosten zu vermeiden, bin ich mit der Beschwerdeführerin übereingekommen, zunächst Sie noch einmal direkt anzuschreiben.

Sollten Sie, entgegen meinen Informationen, derzeit das Gelände nicht bewirtschaften, wäre ich Ihnen für eine kurze Nachricht dankbar. Falls möglich wäre ich Ihnen in diesem Fall verbunden, wenn Sie mir sagen könnten, wer die Fläche derzeit bewirtschaftet.

Ich hoffe, dass wir auf diesem Wege das Problem der Verunreinigung des Wirtschaftsweges, bzw. deren Beseitigung, nun ohne Zusatzkosten lösen konnten.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Schwalm